

Protokoll Gemeindetreff 13.5.24 Heilig Kreuz

I: Thema PIK (pfarreiliche Immobilienkommission):

Jochen Lambers stellt mit einer Präsentation die beiden Szenarien vor. (Siehe auch Kurz- und Langfassung, Auslage bzw. Homepage) Beide Szenarien sind vom Bistum bereits als Möglichkeit genehmigt!

Die Konsequenzen für Volksdorf, mögliche Einwände gegen Szenarium 2 (Kirche wird Sekundärimmobilie) werden gesammelt:

- Die Grundlagen seien nicht transparent, teils seien die Angaben in der Begründung nicht logisch.
- Abendmesse und auch Zielgruppengottesdienste seien gut besucht
- bzgl. Sz 2: bisher keinerlei Kontakte diesbezüglich zur evang. Gemeinde am Rockenhof. Das Bemühen um Ökumene, welches bisher in der Pfarrei keine Unterstützung fand, wird jetzt als Begründung missbraucht.
- Johannes Prassek hat in Heilig Kreuz Primiz gefeiert und gibt unserer Pfarrei den Namen.
- Die Kirche ist eine der ersten Bauten im Geiste des 2. Vatikanums: Zeltbau, Gemeinde um den Altar herum, 2 Zentren: Altar und Taufbecken. Vermittlung eines besonderen Gemeinschaftsgefühls.
- Der derzeit strenge Denkmalschutz und die Einschränkung der Nutzung für kirchliche Zwecke lässt kaum Spielraum für eine andere wirtschaftliche Nutzung. Der Denkmalschutz verpflichtet den Eigentümer für den Erhalt zu sorgen, so dass die Mittel auch als Sekundärimmobilie ja irgendwie erbracht werden müssen.
- Die Kirche wird auch im Alltag häufig genutzt: vom Kindergarten, den Kommunionkindern in der Vorbereitung, der kfd, von Besuchern, die eine Kerze anzünden oder einen Moment der Stille suchen
- Für ein lebendiges Gemeindeleben brauchen wir diesen Ort des kirchlichen Lebens. Geschätzt würde sonst ein hoher Prozentsatz der derzeitigen Gemeindemitglieder frustriert wegbleiben.

Um schriftliche Rückmeldung der Pfarreimitglieder an Herrn Wrage wird ausdrücklich gebeten bis zum 19.06.2024 an **prozessbegleitung-sjp-wrage@katholische-pfarrei-luebeck.de**

Trotz einiger Einwände überwiegt die Meinung, es sollten sich möglichst viele Gemeindemitglieder an der Rückmeldung beteiligen.

Es wird ein Team gebildet, welches eine Karte entwickeln soll, die eine Beteiligung ohne größeren Aufwand sowohl handschriftlich, als auch per Mail ermöglicht. (J. Lambers, A. Laumaier, A. Lübke, J.B. Tabandite)

II 30.06.24 Pfarreijubiläum:

27.5. Stehle Johannes Prassek wird eingeweiht. Segnung und Empfang. Wanderausstellung zu den Lübecker Märtyrern im Joh.-Prassek-Saal.

30.06.: Pfarrefest: Festausschuss aus allen Gemeinden ist besetzt und Aufgaben sind verteilt. Hilfsangebote werden noch für viele kleine Aufgaben am Tag des Festes benötigt, evtl auch nur für z.B. 2 Std. Bitte bis 5.6. ans Gemeindeteam.

III nochmals: E-Mail-Verteiler: nur @johannes-prassek-Adressen werden veröffentlicht, private E-Mailadressen nicht!

IV Sonstiges Positives:

- Wir haben wieder eine Verwaltungskoordinatorin: vanessa.ervens@erzbistum-hamburg.de, Büro am Standort Farmsen
- Die Fahrradbügel sind installiert
- In der Küche: neu ist ein „normaler“ Geschirrspüler !
- Pfadikeller: Sanierungskonzept liegt vor, Bauausschuss muss noch beschließen.. (ca 65.000 €)
- 31.8. ist Stadtteilstadtteilfest:es soll wieder ein ökumenischer Stand erstellt werden! Helfer vor Ort gerne gesehen!
- J.B.Tabandite: 31 Personen haben Anfang Mai ein Vater-Kind Wochenende zusammen verbracht. Daraus ist ein „Mitmach“-Bild hinten in der Kirche entstanden.

V Reinigung der Gemeinderäume: Angebote liegen vor, Entscheidung (Bau + Finanzen) noch nicht.

Nächste Gemeindetreffs 2024: Donnerstag 27.06.2024

Dienstag 12.11.2024

jew. 20.00h